

Gras

Bm Em D F#m
 Als wir endlich groß genug waren nahm'n wir unsere Schuh'.
 Bm Em D F#m
 Die bemalte Kinderzimmertür fiel hinter uns zu.
 Bm Em D F#m
 Vater gab uns seinen Mantel und seinen blauen Hut.
 Bm Em D F#m Bm Em Bm Bm
 Mutter gab uns ihre Tränen und machte uns ein Zuckerbrot.

G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.
 G G Bm Bm C C G G
 Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.
 G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu.
 G G Bm Bm C C G G
 Manchmal stark und manchmal blass so wie ich und du.

Bm Em D F#m
 Als wir endlich alt genug war'n stopften wir sie in den Schrank.
 Bm Em D F#m
 Die allzu oft geflickten Flügel und Gott sagte Gott sei dank.
 Bm Em D F#m
 Nachts macht diese Stadt über uns die Luken dicht.
 Bm Em D F#m Bm Em Bm Bm
 Wer den Kopf zu weit oben hat der findet seine Ruhe nicht.

G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.
 G G Bm Bm C C G G
 Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.
 G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu.
 G G Bm Bm C C G G
 Manchmal stark und manchmal blass so wie ich und du.
 G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.
 G G Bm Bm C C G G
 Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.
 G G Bm Bm A A G G
 Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu.
 Manchmal
 G G Bm Bm
 stark und manchmal blass
 C C G
 so wie ich und du.

Bm
 -